

# Mont Saint Odile - Letterbox

(versteckt im August 2020)

**Startort:** 67530 Ottrott, **Frankreich** (Mont St. Odile ist ausgeschildert)  
**Startpunkt:** Eingang zum Kloster  
Koordinaten: N 48°26.225, E 007°24.245  
**Ausrüstung:** Kompass, Stempel, Stempelkissen und Logbuch  
**Schwierigkeit:** einfach  
**Gelände:** mittel (Pfade, wenige Forstwege)  
**Länge:** ca. 7 km, ca. 2 Stunden ohne Pausen  
**Einkehrmöglichkeit:** keine unterwegs,  
im Kloster gibt es ein Restaurant

## Infos:

Der Mont Saint Odile beherbergt ein Kloster, welches bereits im 7. Jahrhundert von der Heiligen Odilie gegründet wurde. Das Kloster ist frei zugänglich und kann kostenfrei besucht werden. Von Kloster hat man einen tollen Ausblick über die Rheinebene; bei gutem Wetter über Straßburg hinweg, sogar bis zum Schwarzwald.

Doch dieser Berg hütet auch noch viel ältere Geheimnisse. Denn der Berg war schon früher besiedelt gewesen.

Begleitet uns auf einer Wanderung, auf der ihr einen Teil des Berges erkunden könnt. Ach ja, und eine Letterbox gibt es auch zu finden ☺

Viel Spaß wünschen euch die  
RischingerWanderWölfe !!!



## Clue:

Nachdem ihr einen Parkplatz gefunden habt, geht bergauf Richtung Kloster bis zum Eingangstor.

Vor dem Tor findet ihr eine Metalltafel mit dem Grundrissplan des Klosters. Auf wie viele Stellen im Kloster wird hier hingewiesen; die Anzahl ist unser Wert A = \_\_\_\_ (A ≠ 22)

Anschließend könnt ihr das Kloster besuchen und bewundern. Der Besuch ist jedoch für die Letterbox nicht relevant – ihr könnt euch auch nach der Tour Zeit dafür nehmen.

Unsere Wanderung beginnt in Richtung der Treppe rechts vom Klostereingang abwärts an einer großen Tafel des Club Vosgien. Am Treppende geht's links herum weiter abwärts.

Einige Meter weiter nehmt die Treppenstufen nach rechts und folgt dem Weg bis zur Odilienquelle.

Hier soll die Heilige eine Quelle entspringen lassen, um einem Blinden zu helfen. Seither wird behauptet, das Wasser helfe bei Sehschwäche – naja ein Schluck kann nicht schaden 😊

Unterhalb des Platzes stehen einige Steintröge. Die Anzahl dieser sei Wert B = \_\_\_\_

Weiter geht es aufwärts – doch seid vorsichtig! Diese Einbahnstraße wird zwar selten, aber dennoch befahren.

Lauft solange bis ihr in einer Kurve links einen dreieckigen Felsen seht. Hier beginnt rechts vom Weg ein Pfad, dem ihr folgt bis zu einem Platz mit Wegweiser (im Zweifelsfall nach oben halten).

Hier geht's nach rechts, rechts an einigen kleineren Felsen vorbei; unser Zwischenziel ist das Hagelschloss.

Folgt diesem Weg ohne abzubiegen bis ihr nach einem Mauerstück auf der rechten Seite einen Graben durchquert.

Nach dem Graben erkennt ihr Rechts von euch einen Pfad der aufwärts zu einem Felsen führt, folgt ihm bis hoch auf den Felsen. Oben dürft ihr kurz verschnauzen und die Aussicht genießen.

Auf der Bank sitzend seht ihr eine Mauer. Nehmt den Weg, welcher an der Mauer entlang führt und bald auch durch diese hindurch führt.

Folgt dem Pfad bis zur Tafel „Sentier des Merveilles“. Sucht hier einen grünen Wegweiser. Schaut euch genau die einzelnen Tafeln an und wählt den Weg in  $2 \times A \times B = 2 \times \_\_\_ \times \_\_\_ = \_\_\_\_\_\_^\circ$  in das vorhin erwähnte Zwischenziel (*nicht direct*) ... komisch ist nur die Entfernungsangabe:  $\frac{3}{4} h$  (immernoch?)

Unterwegs passiert ihr eine Höhle. Wieviel Meter ist diese vom Pfad entfernt? Die Entfernung ist Wert C = \_\_\_\_ (Da das Schild wohl fehlt; C=10)

Weiter bis zum nächsten Abzweig mit Wegweiser. Hier nehmt ihr den steilsten Pfad (nach oben). Haltet euch rechts bis auf den Grad, überquert diesen und achtet auf den alten Brunnenschacht. Dahinter könnt ihr schon einen Forstweg erkennen. Sucht euch einen Weg dorthin. Einige Meter links auf dem Forstweg findet ihr einen Wegweiser neben alten Gebäuderesten.

An dieser Kreuzung geht's in  $B \times C \times C = \underline{\quad} \times \underline{\quad} \times \underline{\quad} = \underline{\quad}^\circ$  weiter abwärts. Folgt dem markierten Weg. Wenn sich an einer Gabelung eine weitere Markierung hinzugesellt, folgt dem Weg mit beiden Zeichen.

Ihr erreicht einen Wegweiser mit dem Namen eures Zwischenziels (er hat  $A = \underline{\quad}$  Richtungstafeln). Die Quersumme der Höhenangabe merkt ihr euch als Wert  $D = \underline{\quad}$

Schaut euch hier in Ruhe um. Viel ist zwar nicht mehr übrig, aber die absolut imposanteste Ansicht habt ihr, wenn ihr dem Roten Plus ca. 2 min abwärts folgt und nach links oben auf ein Pfädchen abbiegt; hier haltet euren Blick nach oben gerichtet.

Anschließend kehrt zum Wegweiser zurück.

Die weitere Wanderung führt euch vom Wegweiser in  $C \times D = \underline{\quad} \times \underline{\quad} = \underline{\quad}^\circ$

Ihr passiert einige Steinblöcke, welche als Sitzblöcke dienen könnten, quert einen Graben und schließlich lauft ihr neben einer Mauer, die mal größer mal kleiner ist. Nach einigen Höhenmetern erreicht ihr einen markanten Durchgang von 1877. Ihr schreitet jedoch nicht hindurch, sondern haltet euch links und folgt dem doppelt markierten Weg. An der kommenden Kreuzung geht's nach rechts bis zu einer Kreuzung mit Graben. Hier geht's abwärts. Gleich darauf biegt ihr rechts ab und folgt dem Pfad auch über einen Forstweg hinweg. Behaltet eure Laufrichtung bei bis ihr einen Wegweiser erreicht. Geht die 100 m weiter zum nächsten Zwischenziel und schaut euch auch hier in Ruhe um.

Durchlauft einen Graben und stellt euch auf der anderen Seite an einen Durchgang zwischen zwei Felsblöcken. Dreht euch um. Wie viele Rundbogenfenster (keine Spitzbögen) seht ihr im Gebäudeteil vor Euch (Im Zweifelsfall schaut auf Tafel am Zugang und nehmt die höchste Ziffer auf dem „Plan“).

Dies ist eurer letzter Wert  $E = \underline{\quad}$

Anschließend kehrt zum letzten Wegweiser zurück und nehmt den Weg in  $D \times E = \underline{\quad} \times \underline{\quad} = \underline{\quad}^\circ$  aufwärts. Behaltet die Wegmarkierung bei bis zu einem Forstweg.

Folge diesem Forstweg nach rechts. Behalte diesen Weg bei, auch wenn markierte Pfade oder Wege diesen kreuzen oder abgehen bis zu einer Rechtskurve.

Im Scheitelpunkt der Kurve beginnt ein Weg mit  $D-1 = \underline{\quad}$ .

Diesem anstrengenden Weg nimmst du bis er an einem Wegweiser endet.

Hier beginnt nun eure Letterboxsuche:

Nehmt den Weg in  $A + B + D = \underline{\quad} + \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad}^\circ$  bis zu einer kleinen Felsplatte mitten auf dem Weg. Nebenan ist ein Felsen mit einem „eingeritzten“ Dreieck.

Nun läuft  $B \times C - E = \underline{\quad} \times \underline{\quad} - \underline{\quad} = \underline{\quad}$  Schritte in  
 $A \times C \times A = \underline{\quad} \times \underline{\quad} \times \underline{\quad} = \underline{\quad}^\circ$

Anschließend  $B + E = \underline{\quad} + \underline{\quad} = \underline{\quad}$  Schritte  
in  $B \times D \times E = \underline{\quad} \times \underline{\quad} \times \underline{\quad} = \underline{\quad}^\circ$  zu einem Baum mit kleinem Felsen.

*(Altes Versteck: Die Letterbox ist von hier aus in  $90^\circ$  versteckt.)*

#### Neues Versteck von TABI:

20 Schritte über den Weg gehen und unter einem bemoosten Stein schauen.  
Alternativ könnt ihr auch 60 Grad nach der Schrittzahl ab dem Felsen mit dem Dreieck peilen.

*Vielen Dank nochmals an TABI !!!!!*

Nach getaner Büroarbeit kehrt zurück zum Wegweiser und nehmt den Weg in Richtung des Namensgebers der Letterbox.

An der kommenden Kreuzung folgt dem Wegweiser vor euch wieder in Richtung des Namensgebers.

*Anschließend kommt das große Rätselraten:*

*Wo steht eigentlich mein Letterboxmobil ☺ Hierzu gibt's aber keinen Clue von uns...*